

Montageanleitung

1. Platzbedarf ermitteln

Vor dem Einbau der Treppenkonstruktion ist zu prüfen, ob Deckenöffnung und Platzbedarf ausreichend ist. Bei geradem Treppenverlauf ist die Deckenöffnung entsprechend der Treppenauslage abzustimmen (auf ausreichende Kopffreiheit achten, siehe Maßangabe in Prospekt).

2. Anstrich und Versiegelung

Aluminium- und Stahlteile (Boden- und Deckenelement, Mittelholmelemente) müssen bauseits mit einem Schutzlack versehen werden, um Flecken- und Rostbildung zu vermeiden (1 Dose Aluminium-Spray wird mitgeliefert). Die Profilstufen der AluStep Treppe sind Aluminium eloxiert und benötigen keine weitere Behandlung.

3. Montagewerkzeug

Bohrmaschine (evtl. mit Schlagwerk) bzw. Schrauber
Steinbohrer 8,10+12Ø
Spiralbohrer 4,5Ø
Schraubenschlüssel 10, 13 + 17mm
Inbusschlüssel SW 14, SW 8 + SW 4 (Lieferumfang)
Verlängerungsrohr für Inbusschlüssel SW 14 (Lieferumfang)
Schrauberbit (Lieferumfang)
Wasserwaage/Richtlatte
Metermaß
Hilfsstützen

4. Auftritthöhe bestimmen

Vor der Montage ist die Auftritthöhe h zu ermitteln. Geschoßhöhe H (OKFF unten bis OKFF oben) exakt messen und durch Steigungsanzahl teilen (Steigungsanzahl = Stufenanzahl + 1).

Die Mittelholmelemente sind für eine Tritthöhe von 185-225mm (A210) bzw. 170-195mm (A260) ausgelegt.

Bei größeren oder kleineren Tritthöhen kann Fenster auch nachgearbeitet werden.

Das Bodenelement ist zur Montage auf dem Fertigboden vorgesehen. Bei Fertigbodenmontage muß evtl.zweites Mittelholmelement bauseits um 25 - 75mm gekürzt werden. Bei Montage auf Rohboden muß wahlweise unterfüttert oder verlängertes Bodenelement bestellt werden.

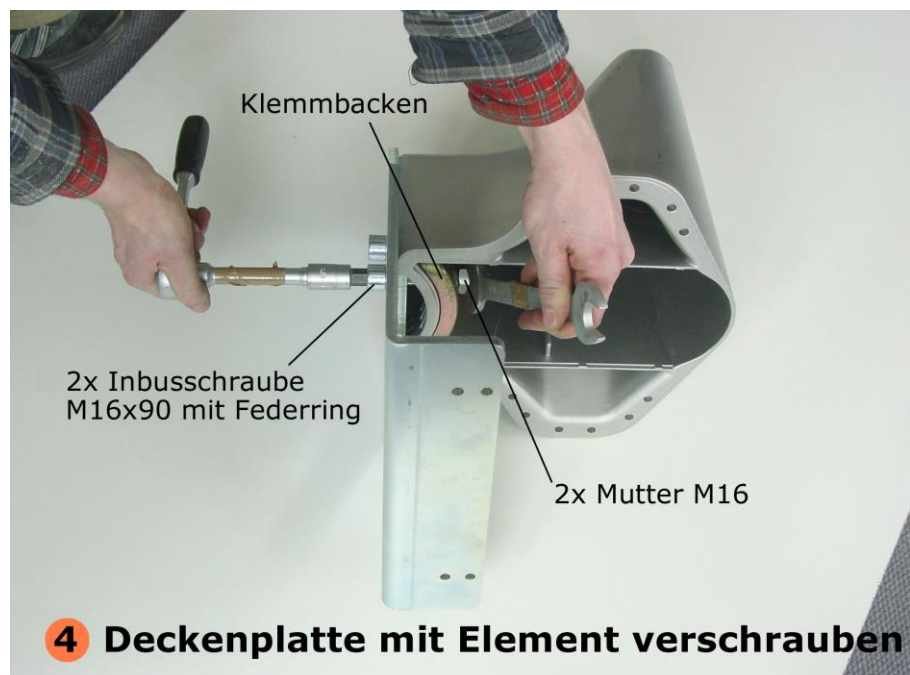
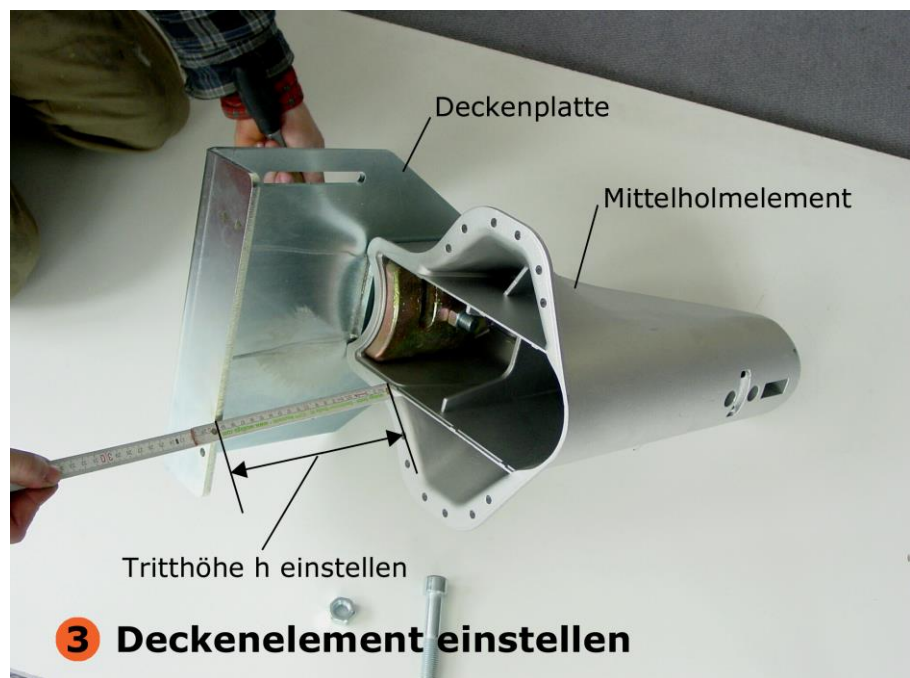
5. Deckenkante am Austritt anreißen

An Deckenlochkante waagrechten Riss im Abstand von ca. 50mm zu Oberkante Fertigboden vornehmen (Abb.1). Nun den seitlichen Abstand von Wand bis Mitte Deckenelement (= halbe Stufenlänge + 30 mm Wandabstand) markieren (Abb.2).



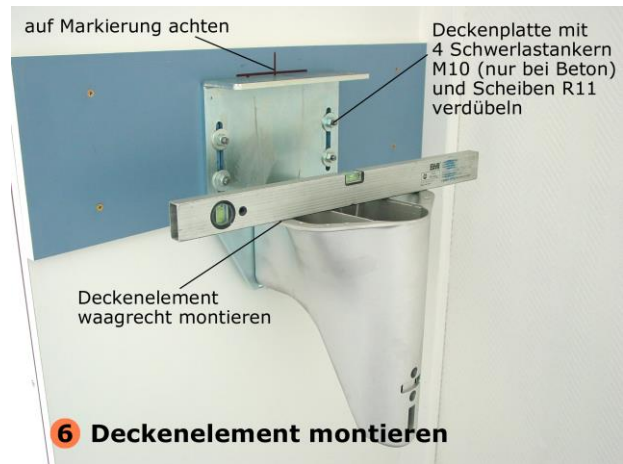
6. Deckenelement vormontieren

Deckenplatte (bei AluStep ohne Winkel) und Mittelholmelement mit Inbusschrauben M16x90, Muttern M16, Federlinge 16 \varnothing und Klemmbacken verschrauben (Abb.4). Mittelholmelement auf max. Tritthöhe 225mm (A210) bzw. 195mm (A260) zu Oberkante Deckenplatte einstellen (Abb.3).



7. Deckenelement montieren

Deckenplatte mit vormontierten Mittelholmelement auf waagrecht bzw. senkrecht Markierung ausrichten und Löcher für Befestigung der Deckenplatte anreißen (Abb.5). Entsprechend Untergrund und Schrauben vier Bohrungen 10ø oder 12ø vorsehen. Anschließend Befestigung mit 4 Schwerlastankern M10 (nur bei Beton verwenden) vornehmen. Für Befestigung in Holz, Mauerwerk, usw. geeignete Schrauben und Dübel im Fachhandel besorgen. Auf waagrechte Lage von Mittelholm achten (Abb.6).



8. Mittelholmelement montieren

Die Mittelholmelemente werden mit Klemmplatte, Inbusschrauben M16x90, Federringe 16ø und Muttern M16 verschraubt (Abb.7).

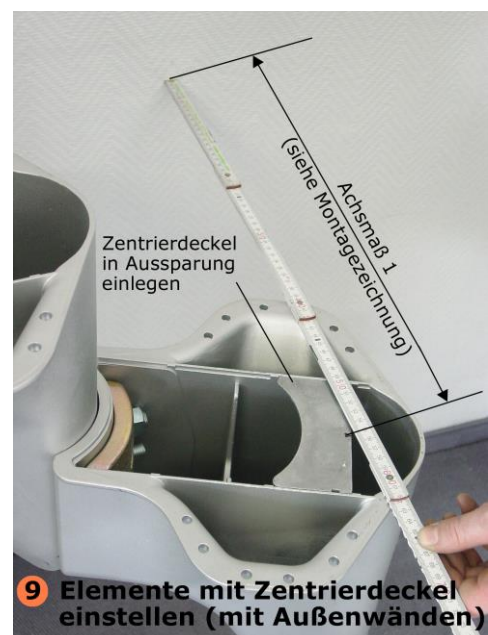
Montagetip:

Die Elemente werden nach dem neuesten technischen Stand, mit größter Sorgfalt gefertigt und benötigen deshalb keine Justierung. Sollte dennoch ein Nachstellen der Elemente notwendig werden, können in die halbschaligen Verschraubungsflächen kleine Bleche eingelegt werden. Es wird empfohlen, die Treppe mit leicht nach vorne fallenden Stufen zu montieren.



9. Mittelholmelemente justieren

Tritthöhe h von Oberkante zu Oberkante Element einstellen und Inbusschrauben handfest anziehen. Bei geradem Treppenverlauf werden die Elemente parallel zur Wand ausgerichtet. Zentrierdeckel in Aussparung von Mittelholm einlegen und den seitlichen Abstand von Wand bis Mitte Element (= halbe Stufenlänge + 30 mm Wandabstand) einstellen (Abb.9). Sind beide Maße justiert Inbusschrauben mit Schlüssel und Verlängerungsrohr fest anziehen. Alle weiteren Elemente nach gleichem Ablauf montieren und nach jeweils 5 Steigungen Hilfstütze vorsehen.



10. Boden- und Unterelement anbringen

Bodenelement in Unterelement stecken und mit Klemmbacken kurz, Inbusschraube M16x90 und Federling 16Ø an letztes Mittelholmelement, montieren. Klemmbacken M120 mit Inbusschrauben M10x65 und Muttern M10 vormontieren und zwischen Rohrstützen und Halbschale legen. Nun Boden- und Unterelement durch Anziehen der Schrauben mit Inbusschlüssel SW8 fest verklemmen (Abb. 13).

Bodenelement auf Roh- bzw. Fertigfußboden mit Holzschrauben 10x80, Scheibe R11 und Plastikdübel 12Ø bzw. Expressanker M10 (nur bei Beton verwendbar) befestigen. Sollte der Verstellbereich der Tritthöhe nicht ausreichen, ist es erforderlich das Fenster des Unterelementes im Schraubenbereich nachzuarbeiten (Abb.14).

Nun alle Inbusschrauben M16 mit Inbusschlüssel und Verlängerungsrohr fest nachziehen. Falls keine Beleuchtung vorgesehen ist, Logo-Deckel von unten in Aussparung von Schraubenöffnung einsetzen und mit Blechtreiberschraube 3,9x13 an Mittelholmelement befestigen.



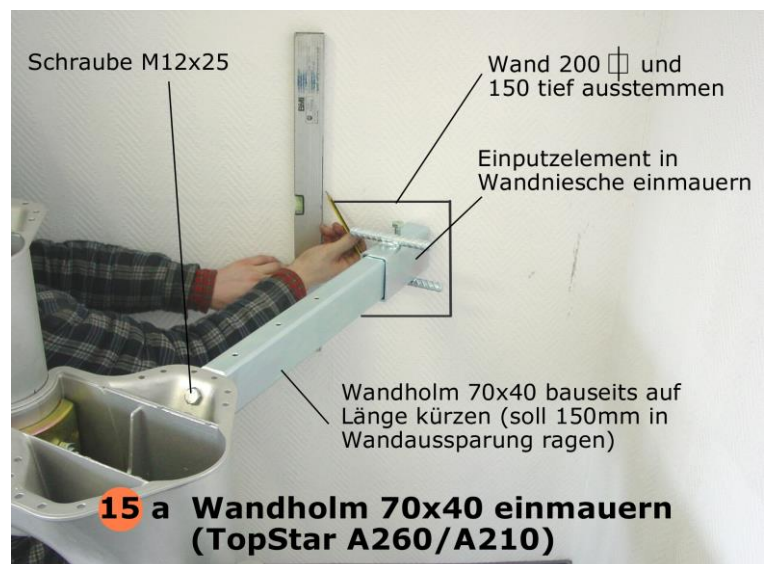
13 Bodenelement verschrauben



14 Bodenelement verdübeln

11. Wandholm 70x40 einmauern

Ab Stufenbreite 750mm und gemauerten Wänden ist ein Wandholm zum Einputzen vorgesehen. Wandholm an vorgebohrtes Element anhalten (Position und Richtung siehe Montagezeichnung). Nun die Mitte des Wandholmes auf der Wand markieren. Wandholm entfernen und Aussparung in Mauerwerk mit ca. 200x200mm und 150mm tief stemmen. Bei schwächeren Wänden kann der Wandholm an der Außenseite ca. 40mm gekürzt werden. Einputzelement mit Armierestangen auf Wandholm 70/40 stecken, Länge



15 a Wandholm 70x40 einmauern (TopStar A260/A210)

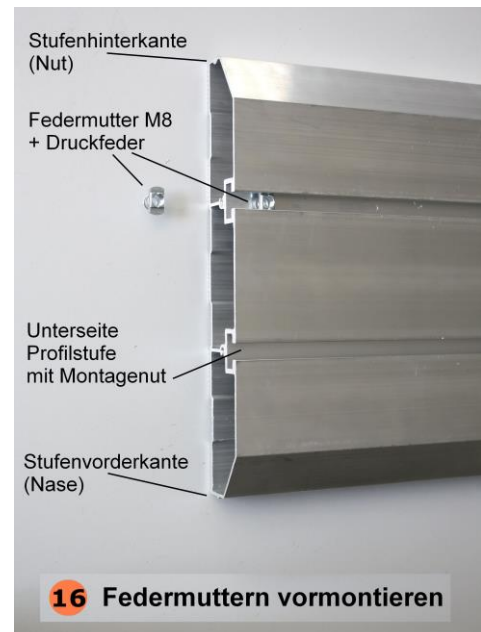
einstellen und mit Sechskantschrauben M12x25 gut festklemmen. Nun Wandholm mit Sechskantschrauben M12x25 wieder an gebohrtes Element montieren und Einputzelement in Wandaussparung stecken (Abb.15a).

Wichtig das obere Armiereseisen muß hinten und das untere vorne in der Maueraussparung liegen. Wandholm waagrecht ausrichten und in Mauerwerk verkeilen. Anschließend Öffnung mit Zementmörtel bzw. Beton sorgfältig ausgießen bzw. ausmauern. Die Trittstufe wird zusätzlich mit drei Spax Senkkopf 6x100 am Wandholm verschraubt.

Treppe kann erst nach Abbinden des eingemauerten Wandholmes voll belastet werden. Bis zu diesem Zeitpunkt muß die Treppe abgestützt und die Keile in der Mauer bleiben. Es ist auf eine festen Sitz des Wandholmes zu achten.

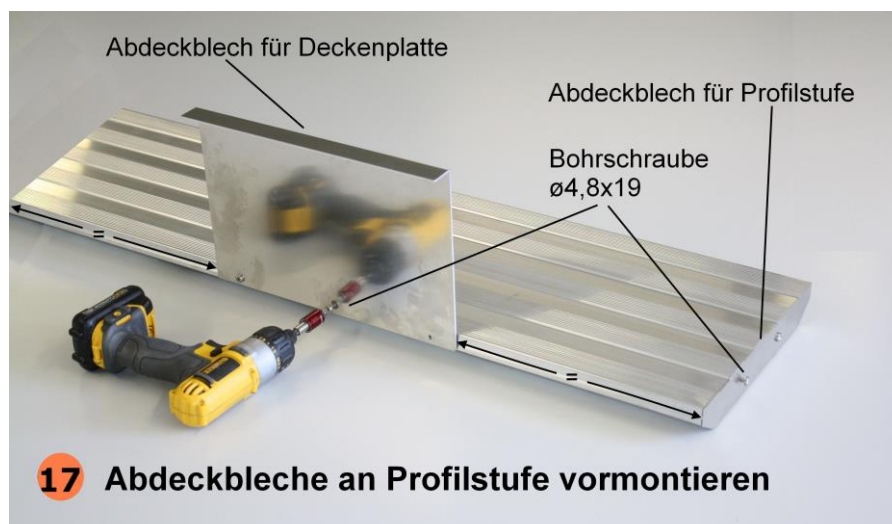
12. Federmuttern an Profilstufen vormontieren

Druckfeder mit Federmutter vormontieren und pro Stufe 2 bzw. 4 Federmutter in Montagenut einführen (vgl. Abb.16). Beim Mittelholm A210 und beim Unterelement wird nur in der hinteren Montagenut 2 Federmuttern plziert. Beim Mittelholm A260 werden in beiden Montagenuten je 2 Federmuttern plziert. Auf Stufenvorderkante (Nase) und -hinterkante (Nut) achten!



13. Abdeckbleche an Profilstufen verschrauben

An alle Profilstufen die seitlichen Abdeckbleche mit 2 Bohrschrauben $\varnothing 4,8 \times 19$ befestigen. Zur Verblendung der Deckenplatte das Abdeckblech $300 \times 180 \text{ mm}$ mit 3 Bohrschrauben $\varnothing 4,8 \times 19$ mittig in die Nut der Profilstufe (= Hinterkante) verschrauben. Abdeckblech nach beiden Stufenaußenkanten vermitteln (siehe Abb.17)!



14. Stufen mit Elemente verschrauben

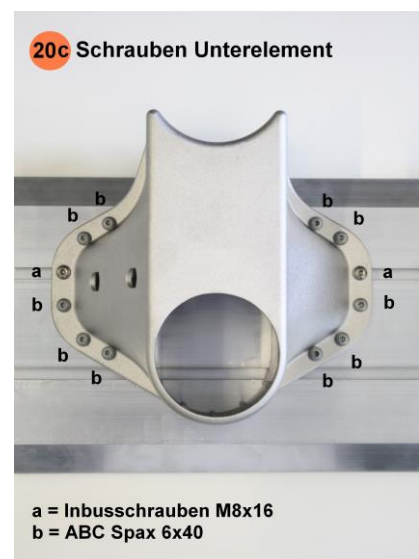
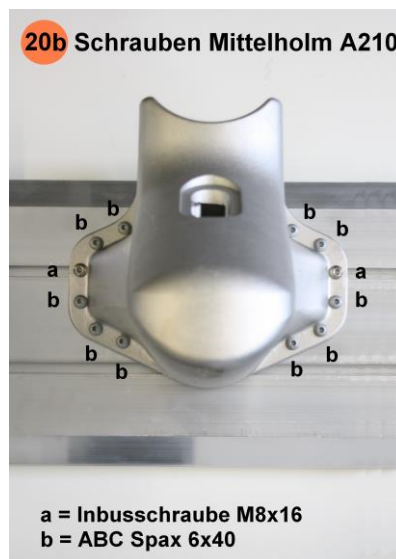
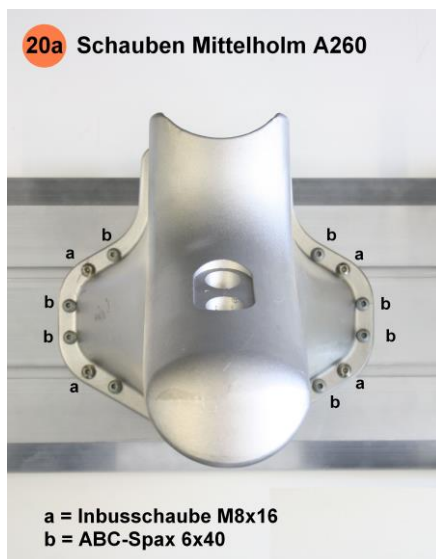
Zentrierdeckel (Noppen zeigt nach oben) in Aussparung von Mittelholmelement einlegen.

Alu-Profilstufen auf Mittelholmelemente parallel zur Wand mit Abstand ca. 30mm (siehe Abb. 18) bzw. mit einer Richtlatte ausrichten.

Die Federmutter in den Profilstufen durch Verschieben auf die großen Bohrungen in den Mittelholmen ausrichten und mit 2 bzw. 4 Inbusschrauben M8x16 befestigen (siehe Abb.19 + 20) .

Bei allen weiteren Bohrungen in den Mittelholmen werden ABC Spax 6x40 zur Befestigung mit den Profilstufen verwenden (evtl. ø3 vorbohren).

Aus den Abb. 20a – 20c sind die Aufteilungen der Schrauben zu entnehmen.



Bilder von Ihrer fertig aufgebauten Treppe gesucht!

Bitte senden Sie uns Bilder von Ihrer fertig montierten Treppenanlage per E-Mail an: kundenbilder@frewa.de.

Auf jeden Absender wartet ein kleines Dankeschön (Adresse nicht vergessen)!!